



Im Folgenden eine Gegenüberstellung der 10 Gebote zur Illustration (nach der unrev. ELB 1900):

	2 Mose 20	5 Mose 5
1	Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft.	Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft.
2	Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein Gleichnis dessen, was oben im Himmel und was unten auf der Erde und was in den Wassern unter er Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, JHWH, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, am dritten und am vierten Gliede derer, die mich hassen; und der Güte erweist, auf Tausende hin, an denen, die mich lieben und meine Gebote beobachten.	Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, irgendein Gleichnis dessen, was oben im Himmel, und was unten auf der Erde, und was in den Wassern unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, JHWH, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern, ja, am dritten und am vierten Gliede derer, die mich hassen; und der Güte erweist, auf Tausende hin, an denen, die mich lieben und meine Gebote beobachten.
3	Du sollst den Namen JHWH's, deines Gottes, nicht zu Eitlem aussprechen; denn JHWH wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen zu Eitlem ausspricht.	Du sollst den Namen JHWH's, deines Gottes, nicht zu Eitlem aussprechen; denn JHWH wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen zu Eitlem ausspricht.
4	Gedenke des Sabbattages, ihn zu heiligen. Sechs Tage sollst du arbeiten und all dein Werk tun; aber der siebte Tag ist Sabbat dem JHWH, deinem Gott: du sollst keinerlei Werk tun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd, und dein Vieh, und dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat JHWH den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, und er ruhte am siebten Tage; darum segnete JHWH den Sabbattag und heiligte ihn.	Beobachte den Sabbattag, ihn zu heiligen, so wie JHWH, dein Gott, dir geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und all dein Werk tun; aber der siebte Tag ist Sabbat dem JHWH, deinem Gott: Du sollst keinerlei Werk tun, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd, und dein Rind und dein Esel und all dein Vieh, und dein Fremdling, der in deinen Toren ist; auf dass dein Knecht und deine Magd ruhen gleichwie du. Und gedenke, dass du ein Knecht gewesen bist im Lande Ägypten, und dass JHWH, dein Gott, dich mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arme von dannen herausgeführt hat; darum hat Jehova, dein Gott, dir geboten, den Sabbattag zu feiern.
5	Ehre deinen Vater und deine Mutter, auf dass deine Tage verlängert werden in dem Lande, das JHWH, dein Gott, dir gibt.	Ehre deinen Vater und deine Mutter, so wie Jehova, dein Gott, dir geboten hat, auf dass deine Tage verlängert werden, und auf dass es dir wohlergehe in dem Lande, welches JHWH, dein Gott, dir gibt.
6	Du sollst nicht töten.	Du sollst nicht töten.
7	Du sollst nicht ehebrechen.	Und du sollst nicht ehebrechen.
8	Du sollst nicht stehlen	Und du sollst nicht stehlen
9	Du sollst kein falsches Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten	Und du sollst kein falsches Zeugnis ablegen wider deinen Nächsten.
10	Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus; du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch sein Rind, noch seinen Esel, noch alles, was dein Nächster hat.	Und du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib; und du sollst dich nicht gelüsten lassen deines Nächsten Hauses, noch seines Feldes, noch seines Knechtes, noch seiner Magd, noch seines Rindes, noch seines Esels, noch alles dessen, was dein Nächster hat.

Zu 100% in Übereinstimmung sind die Wortlaute der Gebote 1, 3 und 6. Beim 2. Gebot wurden sogar eine ganz andere Textpassagen hinzugefügt bzw. fehlt in 2 Mose 20 der Schöpfungshinweis.